

Zusammenfassung der Masterarbeit 2019

Begriff der Hyle in Husserls Zeitlehre

: Erster Schritt für die Phänomenologie der Hyle

Seongkyeong Joung

Diese Arbeit untersucht den Status und die Rolle des Begriffs der Hyle in Husserls Zeitlehre, solange ihre Problematik im Rahmen der transzendentalen Konstitution subsumiert wird. Wir zeigen, wie die Probleme in den frühen Zeitvorlesungen(1904/5) mit der Entdeckung der Dimension der passiven Intentionalität in die Bernauer Manuskripten(1917/18) und den Vorlesungen über die passive Synthesis(1920-26) gelöst werden und damit die Problematik in Bezug auf die Hyle erweitert wurde, dass diese Problematik in den C-Manuskripten(1929-1934) von dreißiger Jahre in die Problematik des fungierenden Ich subsumiert wurde und dass dennoch die Hyle selbst als ein sich nicht darauf zu reduzierender Bestand bleibt. Dadurch deuten wir an, dass die Frage nach der Hyle die phänomenologische Frage nach der Alterität ist.

Schlüsselwörter : Hyle, Alterität, Urstrom, Ur-Hyle, Selbstbewusstsein, Zeitbewusstsein, Transzendente Konstitution, Passive Intentionalität, Genetische Phänomenologie, Edmund Husserl